

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **64 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

richtigen «Blick für Farben und Gestaltung».

Will man nun eine wirklich gut gestaltete Fassadenrenovierung, so ist es ratsam, einen Architekten, Farbberater oder erfahrenen diplomierten Malermeister hinzuzuziehen. Denn Disharmonien entstehen immer dann, wenn Materialien nicht in die natürliche Umgebung, nicht mit der vorhandenen Bausubstanz in Einklang gebracht wurden. Zum Beispiel gehört es zur menschlichen Empfindungslogik, dass tragende Teile meist dunkler abgesetzt werden. Eine diagonale Verlegung von Profilen etwa oder Abschlussumrandungen an Fenstern und Türen, farblich abgesetzte Balkone; handwerkliche Raffinessen, die jeder Fassade entsprechende Auflockerung bringen und keine Langeweile aufkommen lassen. Das sind alles spezifische Gestaltungsmöglichkeiten, die von Laien oft nicht genügend ausgeschöpft werden. In einzelnen Fällen kann allerdings auch das Gegenteil eintreten: Diese Möglichkeiten werden voll eingesetzt – und übernutzt.

Zum Fachmann kommen Hausbesitzer oft mit festen Farbvorstellungen. Solange diese Wünsche zu einem harmonischen Gesamtbild führen, ist dagegen sicherlich nichts einzuwenden. Schwierig wird es nur, wenn die Auswahl etwas unglücklich ge-

troffen wurde, wenn nur die Farbe an sich bevorzugt wird und die Anpassung an Flächen, Umgebung, vorhandene Bausubstanz usw. unberücksichtigt bleibt. Die Qualität jeder Gestaltung ist durch die Integration von optimalen physikalischen und ästhetischen Funktionen abhängig. Das heisst, durch das logische und ausgewogene Zusammenspiel von Farbe, Haustyp und natürlicher Umgebung: Garten, Bäume oder Nachbarhäuser sollten ins Konzept einbezogen werden.

Fachliteratur

Brandschutzregister 1989

Die Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) hat die Neuauflage des jährlich erscheinenden Brandschutzregisters herausgegeben. Im Brandschutzregister, das für alle Verantwortlichen der Bau-

branche ein wichtiges Arbeitsinstrument ist, werden sämtliche feuerpolizeilich zugelassenen Produkte aufgelistet. In der Ausgabe 1989 wurden über 600 neue Produkte aufgenommen und etwa 400 Mutationen berücksichtigt.

Dieses Register soll auch alle betroffenen Kreise der Bauwirtschaft (Architekten, Unternehmer und Bauherren) über die brandschutztechnische Eignung von Baustoffen, Bauteilen, Heizungsaggregaten und Zusatzausrüstungen informieren.

Die breite Publikation des Brandschutzregisters verfolgt zwei Ziele: Erstens sollen die Unterlagen helfen, Brände zu verhüten, indem Produkte bekanntgemacht werden, die feuerpolizeilich zugelassen sind und damit dem aktuellen Stand der Brandschutztechnik entsprechen. Ferner soll dieses Nachschlagewerk als Informationsquelle dazu beitragen, dass Unannehmlichkeiten und Auseinandersetzungen vermieden werden können.

Das Brandschutzregister kann bei der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen bestellt werden (VKF, Bundesgasse 20, 3011 Bern, Tel. 031/22 32 46). Das umfangreiche Werk mit 235 Seiten wird zum Preis von 15 Franken pro Einzelheft oder 12 Franken im jährlichen Abonnement abgegeben.



Wer umweltfreundlich lebt, braucht uns.

ISOVER ist der grösste Isolationspezialist der Schweiz. Seit 50 Jahren schützen wir Sie vor Lärm und Nervenbelastung. Unsere Produkte sind zudem umweltfreundlich. Sie bestehen aus ungefährlichen Materialien und lassen sich auch nach Jahrzehnten ohne Umweltbelastung beseitigen.

ISOVER

Die gelbe Isolation.

ISOVER AG, Gewerbestrasse 6, Postfach 376, 8155 Niederhasli